Grämt sich auch darum nicht sehr,
Springt im Zimmer hin und her.
Da kommt Vater grad' nach Haus,
„Ei Papa!" ruft Lottchen aus,
Dann auf einmal wird sie stumm
Und fällt in dem Zimmer um.
Als sie nach dem Vater guckt,
Hat die Nadel sie verschluckt,
Und ihr Mündchen, klein und roth,
War geschlossen, wie der Tod.
Da kam gleich der Doctor Besser
Und schnitt mit dem scharfen Messer
Diese böse Nadel aus
Lottchens kleiner Kehl heraus.
Weil der Mund geschlossen war,
Fuhr er mit der Zange gar
In den Hals ganz tief hinein —
Lottchen konnte nicht mehr schrei'n.
Und von da an, denkt den Schreck,
Blieb auch ihre Stimme weg.
Ihre Eltern jammern sehr,
Nadel-Lottchen singt nicht mehr,
Ja, wenn Alles fröhlich ist,
Ihre Stimme wird vermißt! —
Darum nehmt Euch ja in Acht,
Daß Ihr's nicht wie Lottchen macht.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/403